



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss	25.10.2022	öffentlich	Beschluss

## Ausschreibung stationsunabhängiges Carsharing

### Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderats am 20.09.2021 wurde die Umsetzung des Pilotvorhabens „free floating Carsharing“ im Gemeindegebiet beschlossen (Umsetzung einer Maßnahme aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK)).

Vor Ablauf des Pilotzeitraums am 23.05.2022 wurden dem Planung-, Infrastruktur- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 10.05.2022 die Nutzungsdaten aus Q4/21 sowie Q1/22 vorgestellt.

Um das Projekt abschließend zu bewerten, wurde die Abfrage weiterer Kenndaten für erforderlich gehalten:

- Nutzungsdaten zu E-Autos, mögliche direkte Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Anzahl und Kosten von Transferfahrten
- Nutzungsdaten der SIXT share Stellplätze
- Ergebnisse einer zweiten Bürgerbefragung

Um einerseits die Bewertung des Pilotprojektes abzuschließen und andererseits das Angebot ohne zeitliche Lücke (Gefahr der Abwanderung von Bestandskunden/ keine Gewinnung von Neukunden) über eine Vergabe in ein Dauermodell überführen zu können, wurde der Zeitraum der Pilotphase um weitere 6 Monate verlängert. Er endet nunmehr am 23.11.2022.

### Beschluss PIUA 22/ 04 am 10.05.2022:

1. Der Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Der Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss stimmt dem weiteren Vorgehen wie im Sachvortrag benannt zu (finale Bewertung des Pilotvorhabens auf Basis verdichteter Daten, Durchführen einer Nutzerbefragung), um anschließend über die Etablierung eines dem Grunde nach angestrebten Dauerangebots eines flächendeckend wettbewerbsneutral verfügbaren Car-Sharing-Angebots für das Gemeindegebiet zu entscheiden.
3. Um bis zum Beschluss nach Punkt 2 und dem Abschluss des ggf. daraus folgenden Vergabeverfahrens das laufende Pilotvorhaben, dessen Nachfrage sich seit Ende 2021 grundsätzlich positiv entwickelt hat, nicht temporär entfallen lassen zu müssen, soll der Probelauf über maximal 6 weitere Monate fortgesetzt werden.



4. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Erklärungen abzugeben.

Die für die Bewertung für erforderlich gehaltenen Kenndaten(s.o.) sind bei der Gemeinde eingegangen am:

19.07.2022: Nutzungsdaten Q2/22

18.08.2022: Ergebnisse zweite Bürgerbefragung

Bewertung des Angebots in der zweiten Bürgerbefragung (in Klammern zum Vergleich die Zahlen/ Ergebnisse der ersten Bürgerbefragung)

Die zweite Bürgerbefragung fand im Juli/ August 2022 mit einer Laufzeit von 16 (20) Tagen statt. 72 (39) Teilnehmer haben die Umfrage vollständig abgeschlossen. 62 (74) Prozent der Teilnehmer waren zwischen 36 und 55 Jahre alt. 38 (62) Prozent der Teilnehmer nutzten das „free floating“ Carsharing-Modell mehrmals pro Monat.

- Die Fahrzeuge wurden hauptsächlich für Fahrten nach/ von München verwendet (wie erste Befragung)
- Der größte Teil der Umfrageteilnehmer hat diese Dienstleistung in Anspruch genommen, weil (1) die Nutzung der App sehr einfach ist und (2) das Fahrzeug für Einwegfahrten verwendet werden kann (erste Befragung: Rangfolge umgekehrt)

Zu beachten ist auch bei dieser Befragung, dass diese aufgrund der geringen Anzahl der Teilnehmer nicht repräsentativ ist.

- Aussagen von Nicht-Kunden, warum bisher nicht genutzt

1. Befragung: bislang kein Bedarf, eigenes Auto
2. Befragung: eigenes Auto, bislang kein Bedarf

- Aussagen von Nicht-Kunden, wofür Nutzung in Frage kommen würde

1. Befragung: für Einwegfahrten von/ nach München, für Fahrten zu Orten, die mit ÖPNV schwer zu erreichen sind, zum Flughafen
2. Befragung: für Fahrten mit mehreren Personen, für Fahrten zu Orten, die mit ÖPNV schwer zu erreichen sind, zum Flughafen

Bewertung der Nutzungsdaten der Fahrzeuge (Analysezeitraum Q2)

- durchschnittliche Anzahl an E-Autos im Geschäftsgebiet (vom Durchschnitt Gesamtfahrzeuganzahl in diesem Monat)/ Anzahl der gefahrenen km mit E-Autos

April 2022: 5.2 von 7,2/ 10.124

Mai 2022: 5.6 von 10,7 / 11.890

Juni 2022: 5.8 von 10,4/ 10.766

= durchschnittlich ca. 18 km pro journey

(Bezug zur Studie der UniBw von 02/2022: Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen bei Nutzung E-Autos -mit konventionellem Energiemix- um ca. 2/3 gegenüber herkömmlichen Verbrennern)

- durchschnittliche Standzeit 13 h (Q1 10h)
- aktive Nutzer 1008 (Q1 638)



Sitzung am 25.10.2022, TOP Nr.5

Sachgebiet: Umwelt- und Naturschutz

Grundsätzlich wurde die Anzahl der Fahrzeuge anhand des Kundenverhaltens bestimmt. In Q2 wurde gegenüber Q1 nochmals eine Steigerung von durchschnittlich acht auf zehn Fahrzeuge pro Woche verzeichnet. Die durchschnittliche Standzeit erhöhte sich hingegen von 10 h auf 13 h. Erstmals ausgewiesen wurden die erforderlichen Transferfahrten, es waren dies 79 (Kosten insgesamt 1.975 €) im Q2. Die absoluten Umsatzzahlen sind weiterhin (unstetig) steigend, der Umsatz pro Fahrzeug bewegt sich auf annähernd gleichem Niveau. Die von der Gemeinde zu tragenden Ausfallkosten lagen im betrachteten Quartal bei rund 70% der gedeckelten Kostenbeteiligung.

Konkrete Nutzungsdaten für die Stellplätze wurden mit den o.g. Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt. Die sog. Mobilitätsstationen (2 an der Zwergerstraße, 1 auf dem Rathausparkplatz) wurden zu Beginn der Pilotphase eingerichtet, um den free-floating Service noch attraktiver und effizienter für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Nach Einschätzung des Betreibers hatte dieses spezielle Angebot jedoch keinen Einfluss auf die Attraktivität des Produkts in Neubiberg. Im Hinblick auf die Anwohnerbeschwerden an der Zwergerstraße (siehe auch Info PIUA 22/04) – wegen nicht optimaler Nutzung der Parkplätze – kann die spezielle Nutzung dieser Plätze aufgehoben und wieder der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2022/ 5308 abrufbar):

- Anlage 1: Zweite Bürgerbefragung
- Anlage 2: Report Q2/ 2022

### **Beschlussvorschlag:**

5. Der Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
6. Der Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss stimmt der Einleitung eines Ausschreibungs-/ Vergabeverfahrens für ein dem Grunde nach angestrebten Dauerangebot eines flächendeckend wettbewerbsneutral verfügbaren Car-Sharing-Angebots für das Gemeindegebiet zu.
7. Um das laufende Pilotvorhaben, dessen Nachfrage sich seit Ende 2021 grundsätzlich positiv entwickelt hat, nicht temporär entfallen lassen zu müssen, soll der Probelauf über maximal 6 weitere Monate fortgesetzt werden.
8. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Erklärungen abzugeben.